



CITROËN
Kundendienst

Technische Informationen

XM

1

Anwendung: **LÄNDER**
ohne verschärfte
Abgasbestimmungen

Betrifft:
CITROËN XM DIESEL

Nr. 32

Information:
ALLE LÄNDER

Einspritzanlage

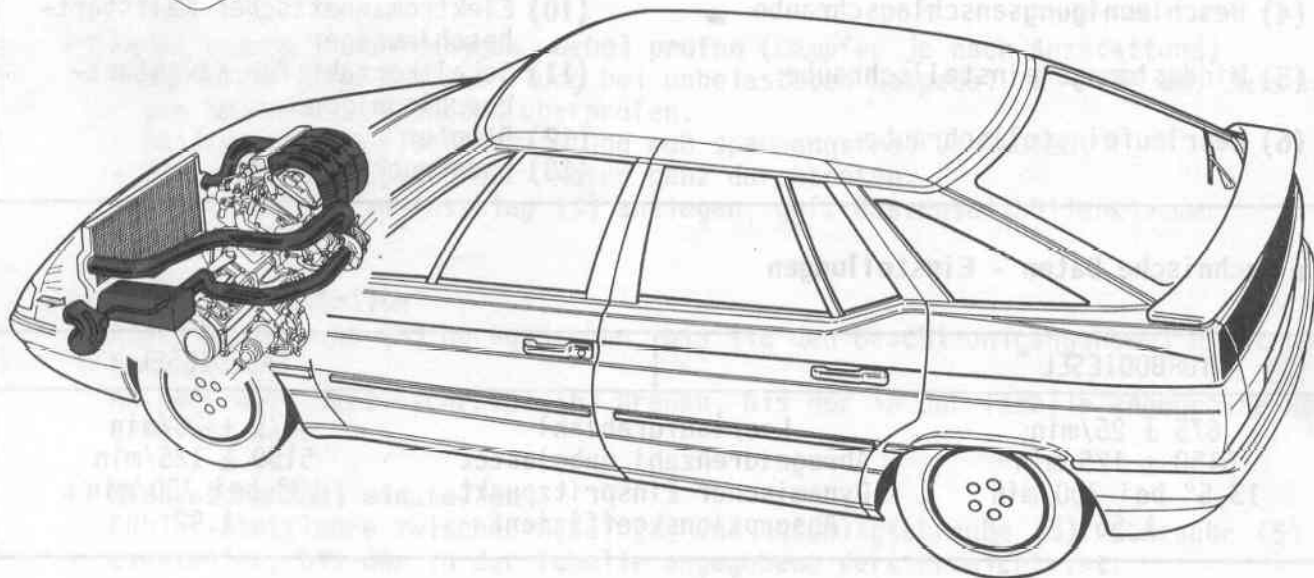
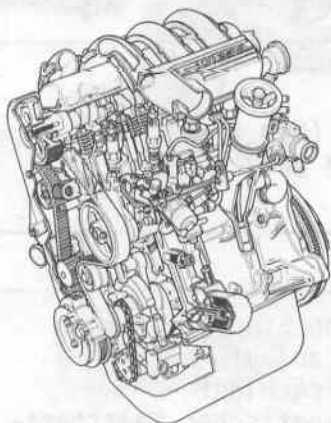
6. Mai 1991

Ablage im Rundschreibenordner:

MAN 008930

CITROËN XM DIESEL

CITROËN XM TURBODIESEL



Y 10-13

Y 80-31

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

EINSPRITZANLAGE LUCAS DIESEL:

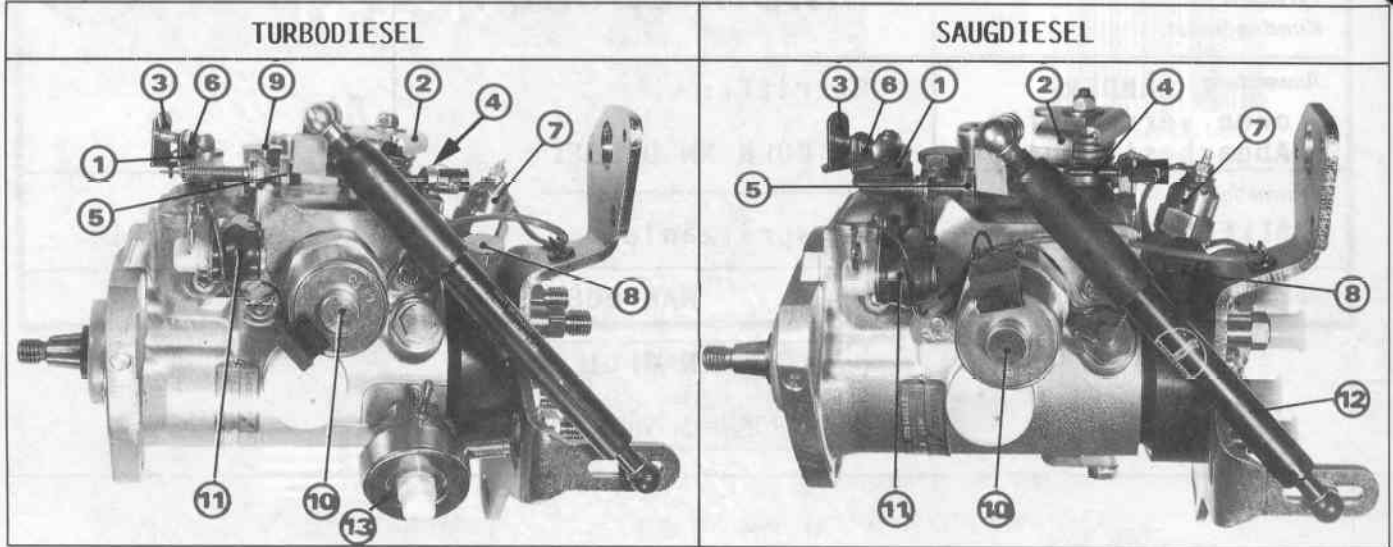
- Technische Daten 2
- Einstellungen 3

EINSPRITZANLAGE BOSCH

- Technische Daten 4
- Einstellungen 5
- Einspritzpumpe einstellen 6

EINSPRITZANLAGE LUCAS DIESEL

● Beschreibung: (Dämpfer je nach Ausstattung)



89-1395

89-1190

P8A-Motor (XUD 11 ATE)
Pumpentyp DPC R 8443 B 748 E

P9A-Motor (XUD 11 A)
Pumpentyp DPC R 8443 B 735 D

LEGENDE

- | | |
|-------------------------------------|---|
| (1) Leerlaufbeschleunigungshebel | (7) Elektrische Stopvorrichtung |
| (2) Beschleunigungshebel | (8) Kraftstoffzulauf |
| (3) Mechanischer STOP-Hebel | (9) Kraftstoffrücklauf |
| (4) Beschleunigungsanschlagschraube | (10) Elektromagnetischer Kaltstartbeschleuniger |
| (5) Mindestmengeneinstellschraube | (11) Schaltkontakt für Kaltstartbeschleuniger |
| (6) Leerlaufeinstellschraube | (12) Dämpfer |
| | (13) Ladedruckkorrektor |

● Technische Daten - Einstellungen

TURBODIESEL	SAUGDIESEL
675 ± 25/min 5150 ± 125/min 13,5° bei 700/min 1,56	Leerlaufdrehzahl Abregeldrehzahl unbelastet Dynamischer Einspritzpunkt Absorptionskoeffizient
	675 ± 25/min 5150 ± 125/min 13° bei 700/min 1,92

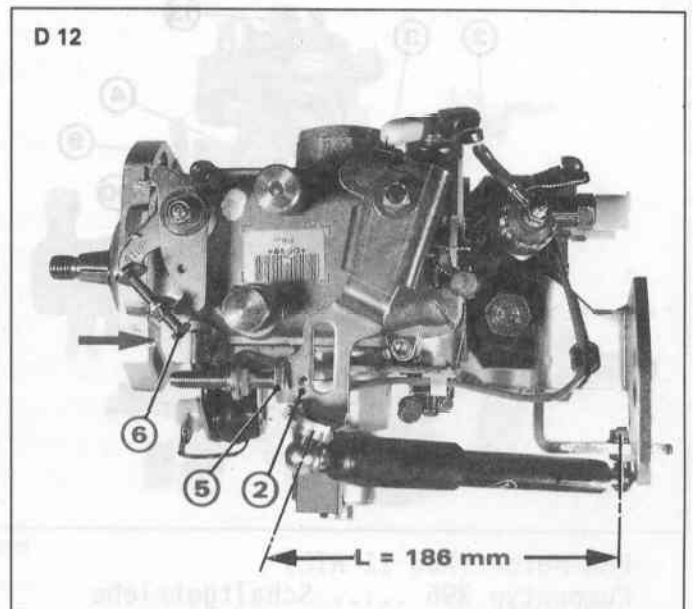
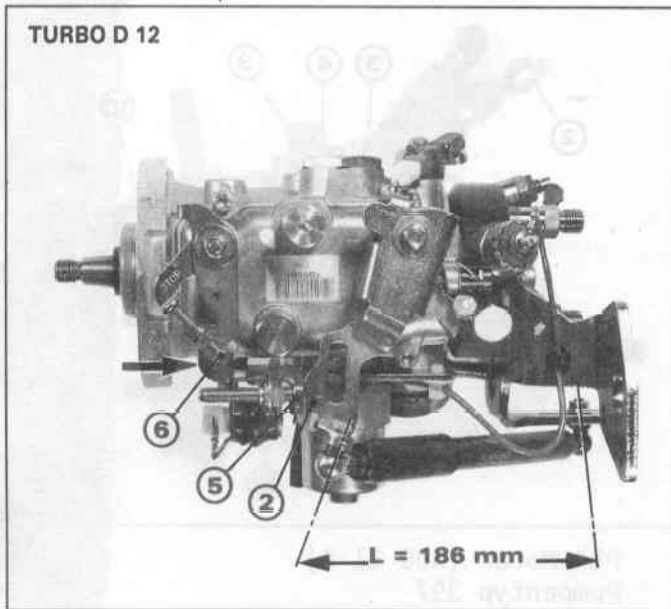
● Einspritzdüsen

TURBODIESEL	SAUGDIESEL
RDN 12 SDC 6874 C braun u. grün oder braun 150 ± 5 bar LCR 6734 301 C	Typ Farbkennzeichnung Abspritzdruck Geschraubter Düsenträger
	RDN 12 SDC 6872 C blau u. grün od. blau 130 ± 5 bar LCR 6730 709 C

MOTOR KALT

1) **Beschleunigter Leerlauf**

Hebel in Pfeilrichtung (→) bis zum Anschlag schieben, ggf. am Klemmnippel nachspannen.



MOTOR WARM

2) **Funktionsweg Beschleunigungshebel prüfen** (Dämpfer je nach Ausstattung)

Maß L zur Dämpfereinstellung bei unbelasteten Gaspedal, $L = 186 \text{ mm}$, prüfen. Seilzug der Beschleunigten Leerlaufeinrichtung muß spannungsfrei verlaufen. Gaspedal bei abgestelltem Motor ganz durchtreten. Hebel (2) muß an Anschlag (5) anliegen, ggf. Gaszugseilhüllenklammer versetzen.

3) **Minstdrehzahl prüfen**

Fühler-Blattlehre von 4 mm zwischen Hebel (2) und Anschlagschraube (5). Motordrehzahl muß zwischen 1300 und 1700/min betragen, ggf. an Anschlagschraube (5) korrigieren.

4) **Leerlauf einstellen**

Leerlaufdrehzahl auf 650 bis 700/min an Anschlagschraube (6) einstellen.

5) **Drehzahlabfall prüfen**

Motordrehzahl auf 3000/min beschleunigen, dann Gaspedal loslassen.

Zu schneller Drehzahlabfall (Motor tendiert zum Stehenbleiben):

- Anschlagschraube (5) um 1/4 Umdrehung herausdrehen.

Zu langsamer Drehzahlabfall (Motorbremse fehlt):

- Anschlagschraube (5) um 1/4 Umdrehung hineindrehen.

6) **Abregeldrehzahl**

FAHRZEUG	TURBO D 12	D 12
unbelastet	5150 ± 125/min	5150 ± 125/min
belastet	4300 ± 80/min	4600 ± 80/min

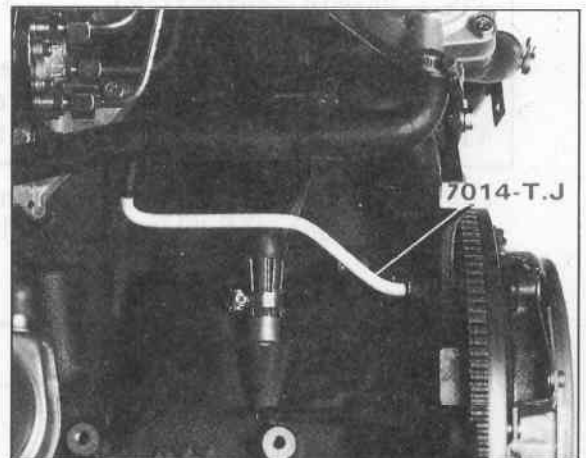
● **Einspritzpumpe** statisch mit Prüfstift

7014 T.J OT einstellen. Die Einstellung erfolgt bei eingebautem Anlasser; Batterie abgeschlossen.

- Zylinder Nr. 4 mit Prüfstift 7014 T.J auf OT stellen.

- Meßuhr nullen

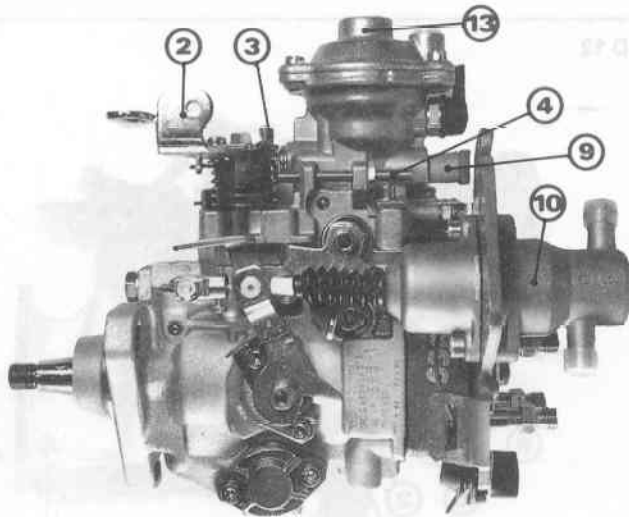
- Pumpe vom Motor wegschwenken, bis die Meßuhr den auf der Kunststoffkappe eingepprägten Wert anzeigt.



EINSPRITZANLAGE BOSCH

● Beschreibung: (Dämpfer je nach Ausstattung)

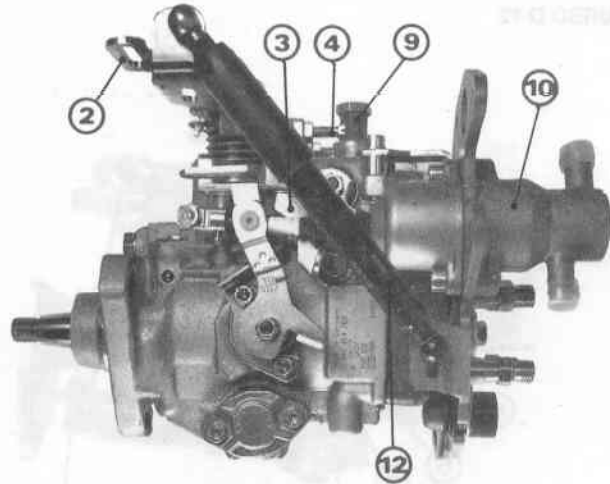
TURBODIESEL



P8A-Motor (XUD 11 ATE)
 Pumpentyp 396 Schaltgetriebe
 396/ Automatikgetriebe

91-35

SAUGDIESEL



P9A-Motor (XUD 11 A)
 Pumpentyp 397

91-34

Hinweis: Die schadstoffarme BOSCH-Anlage des PHZ-Motors wird in der Techn. Information XM ① Nr. 21 behandelt.

LEGENDE

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> (1) Leerlaufbeschleunigungshebel (2) Beschleunigungshebel (3) Mechanischer STOP-Hebel (4) Beschleunigungsanschlagschraube (5) Mindestmengeneinstellschraube (6) Leerlaufeinstellschraube | <ul style="list-style-type: none"> (7) Elektrische Stopvorrichtung (8) Kraftstoffzulauf (9) Kraftstoffrücklauf (10) Kaltstartbeschleuniger (11) Einstellschraube Leerlaufbeschleunigung (12) Dämpfer (13) Ladedruckkorrektor |
|---|---|

● Technische Daten - Einstellungen

TURBODIESEL	SAUGDIESEL
675 ± 25/min (Schaltgetriebe) 725 ± 25/min (Automatik) + 20 - 50/min (1 mm-Scheibe) 900 ± 50/min 5150 ± 125/min 4300 ± 80/min	675 ± 25/min 900 + 100/min (3 mm-Scheibe) 975 ± 50/min 5150 ± 125/min 4600 ± 80/min
Leerlaufdrehzahl Mindestdrehzahl beschleunigter Leerlauf Abregeldrehzahl unbelastet Abregeldrehzahl belastet	

Leerlaufwerte für Fahrzeuge ohne Klimaanlage
 Für Fahrzeuge mit Klimaanlage liegen die Werte um 50/min höher

● Einspritzdüsen

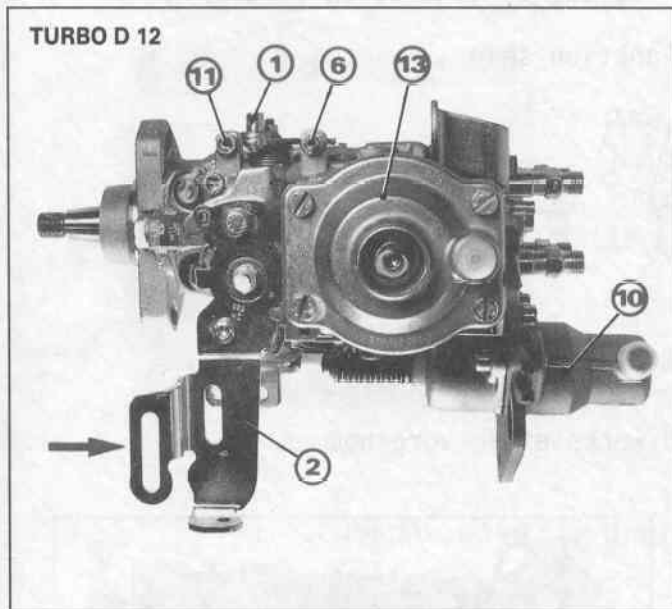
TURBODIESEL	SAUGDIESEL
289/ braun 150 bar KCA 17 S 42 (235)	289 violett 140 bar KCA 17 S 42 (234)
Typ Farbkennzeichnung Abspritzdruck Geschraubter Düsenträger	

● EINSPRITZPUMPENHEBEL EINSTELLEN

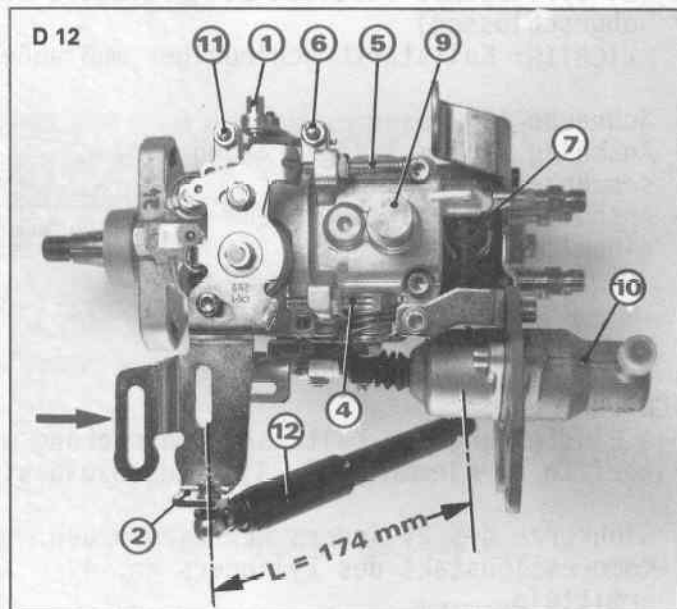
MOTOR KALT

1) Beschleunigter Leerlauf

Hebel in Pfeilrichtung (→) bis zum Anschlag schieben, ggf. am Klemmnippel (1) nachspannen.



91-36



91-33

MOTOR WARM

2) Funktionsweg Beschleunigungshebel prüfen (Dämpfer je nach Ausstattung)

- Maß L zur Dämpfereinstellung bei unbelasteten Gaspedal, $L = 174 \text{ mm}$, zwischen den Gelenkmittelpunkten überprüfen.
- Seilzug der Leerlaufeinrichtung muß spannungsfrei verlaufen.
- Gaspedal bei abgestelltem Motor ganz durchtreten.
- Hebel (2) muß an Anschlag (4) anliegen, ggf. Gaszugseilhüllenklammer versetzen.

3) Leerlauf einstellen

Anschlagschraube (5) herausdrehen, bis sie den Beschleunigungshebel nicht mehr berührt.

An Leerlaufeinstellschraube (6) drehen, bis der in der Tabelle angegebene Wert erreicht ist.

4) Mindestdrehzahl einstellen

Fühler-Blattlehre zwischen Hebel (2) und Anschlagschraube (5). Schraube (5) einstellen, bis der in der Tabelle angegebene Wert erreicht ist.

5) Beschleunigten Leerlauf einstellen

Leerlaufbeschleunigungshebel (1) bis zur Anschlagschraube (11) bewegen und an dieser Schraube drehen, bis der in der Tabelle angegebene Wert erreicht ist.

6) Funktion des mechanischen STOP-Hebels überprüfen.

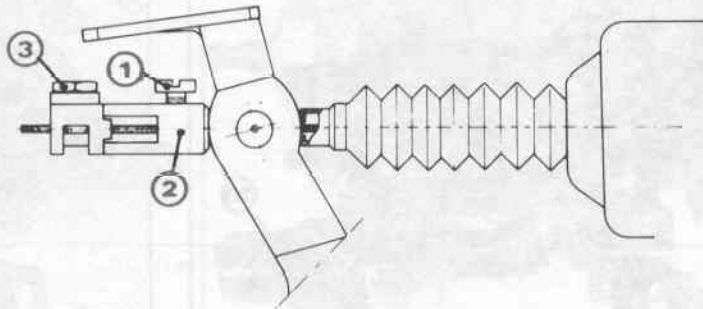
7) Abregeldrehzahl

FAHRZEUG	TURBO D 12	D 12
unbelastet	5150 ± 125/min	5150 ± 125/min
belastet	4300 ± 80/min	4600 ± 80/min

8) Einspritzpumpe statisch mit Prüfstift 7014 T.J auf OT einstellen (Batterie abgeschlossen)

WICHTIG: Kaltstartbeschleuniger muß außer Funktion sein.

- Schraube (1) lösen
- Anschlag (2) um 1/4 Umdrehung schwenken
- Anschlag (2) über den Klemmnippel schieben

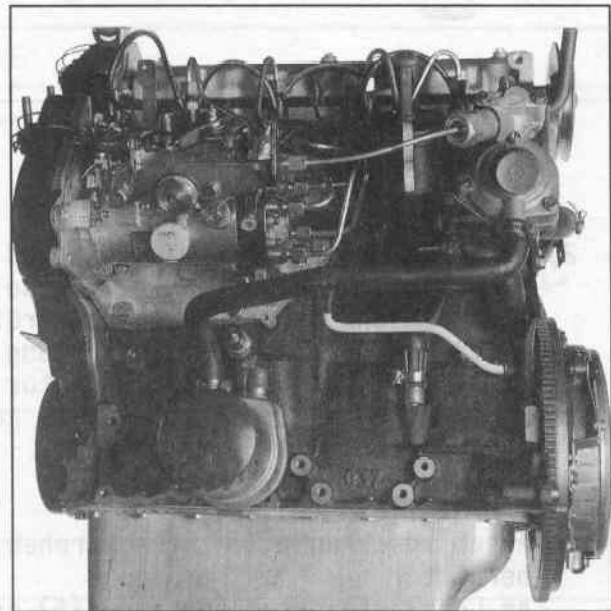


8X 14-103

ACHTUNG:

Die Einstellung der Kaltstartanreicherung wird werksseitig vorgenommen - Eingriffe am Klemmnippel (3) sind unzulässig.

- Glühkerze des Zylinders Nr. 4 ausbauen.
- Kompressionstakt des Zylinders Nr. 4 ermitteln.
- Spezialwerkzeug zur Pumpeneinstellung montieren.
- UT des Pumpenkolbens durch Drehen der Kurbelwelle entgegen der Motordrehrichtung ermitteln und dann Meßuhr auf der Pumpe nullen.
- Kurbelwelle in Motordrehrichtung drehen, bis sich der Prüfstift 7014 T.J in das Schwungrad einführen läßt (OT).
- Pumpenbefestigung lockern.
- Pumpe vom Motor wegschwenken (zum Ende des Langlochs hin), dann langsam zum Motor hin zurückschwenken, bis der Einstellwert in der untenstehenden Tabelle erreicht ist.
- Pumpenbefestigung anziehen - der Zeiger der Meßuhr darf sich nicht mehr bewegen.



87-337

FAHRZEUG	TURBO D 12	D 12
Kolbenhub	0,84 mm	0,76 mm

9) Einstellung überprüfen

- Prüfstift 7014 T.J ausbauen.
- Kurbelwelle entgegen der Motordrehrichtung drehen.
- Position der Meßuhr auf der Pumpe überprüfen (Zeiger auf "0").
- Motor in Drehrichtung drehen, bis die Meßuhr den korrekten Einstellwert anzeigt.
- In dieser Stellung muß sich der Prüfstift 7014 T.J in das Schwungrad einführen lassen.
- Falls nicht, Einstellung wiederholen.